

Metzler: Harte Daten versus Umfragen Unsicherheiten über Wachstumstempo der Weltwirtschaft

In den vergangenen Wochen öffnete sich eine Schere zwischen sehr optimistischen Umfragewerten bei Unternehmen und Konsumenten und einer eher verhaltenen Entwicklung der veröffentlichten realwirtschaftlichen Daten. Eine Erklärung hierfür könnte sein, dass die Wahl Donald Trumps zu unrealistisch hohen Erwartungen geführt hat, die jetzt nach und nach sukzessive enttäuscht werden; möglicherweise fallen die optimistischen Umfragewerte dann bald wieder.

Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass BIP-Prognosemodelle auf Basis der Einkaufsmanagerindizes sehr gute Ergebnisse erzielen. Im Endeffekt bedeutet dies, dass die realwirtschaftlichen Daten den Geschäftsklimaindizes in der Regel folgen oder später noch im Einklang mit den ursprünglichen BIP-Prognosen revidiert werden. Geschäftsklimaindizes sowie Konsumentenvertrauen-Indizes haben den großen Vorteil, dass sie kaum revidiert werden und daher ein besseres Signal bei aktuellen Werten liefern können.

Nichtsdestotrotz gab es in der Vergangenheit immer wieder Phasen, in denen unrealistisch hohe Erwartungen entstanden und über einen kurzen Zeitraum Fehlsignale lieferten. Vergangene Erfahrungen legen jedoch nahe, dass, je länger sich die Umfragewerte auf hohem Niveau halten, die Wahrscheinlichkeit umso höher ist, dass sie die tatsächliche wirtschaftliche Aktivität abbilden. In den USA sprang beispielsweise der Geschäftsklimaindex der kleinen und mittleren Unternehmen nach der Wahl Donald Trump auf ein sehr hohes Niveau und kann sich dort schon seit vier Monaten in Folge halten.

USA: Geschäftsklimaindex der kleinen und mittleren Unternehmen schon über vier Monate stabil auf hohem Niveau (NFIB-Index)



Quellen: Thomson Reuters Datastream, Metzler; Stand: 31.3.2017

Vor diesem Hintergrund stehen die Chancen gut, dass sich die realwirtschaftlichen Daten in den kommenden Wochen und Monaten weltweit verbessern. Aufschluss darüber können in der kommenden Woche die folgenden Veröffentlichungen geben: US-Wohnungsbaugenehmigungen und -beginne (Dienstag), US-Industrieproduktion (Dienstag) und Verkäufe bestehender Häuser in den USA (Freitag).

Darüber hinaus ist es wichtig, dass die jüngsten Umfragen zu folgenden Indizes weiterhin Optimismus zeigen: US-Philadelphia-Fed-Index (Donnerstag), Euro-Verbrauchervertrauen (Donnerstag) sowie Einkaufsmanagerindizes (Freitag).

China mit Stabilisierungstendenzen

Noch vergangenes Jahr waren die Ängste groß, dass eine destabilisierende Kapitalflucht aus China zu einer unkontrollierten Abwertung der chinesischen Währung führen könnte. Im Februar und März dieses Jahres stiegen die Devisenreserven jedoch wieder leicht, sodass diese Risiken wieder deutlich gesunken sind. Der Preis für die Eindämmung der Kapitalflucht ist jedoch eine stärkere Regulierung der chinesischen Wirtschaft, die bisher jedoch noch keinen erkennbaren Schaden verursacht hat. So dürfte die chinesische Wirtschaft im ersten Quartal um 6,8 % stabil gewachsen sein – ebenso wie die chinesische Industrieproduktion (Montag) und die Einzelhandelsumsätze (Montag).

Eine gute und erfolgreiche Woche wünscht

Edgar Walk
Chefvolkswirt Metzler Asset Management

Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 21 04 - 5 32
Telefax (0 69) 21 04 - 11 79
asset_management@metzler.com
www.metzler-fonds.com

Rechtliche Hinweise

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.